



Handelsname: SysKem BT 1000

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 4.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 18.10.2019

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

SysKem BT 1000

Name des Stoffs

1,2,3-Benzotriazol

REACH-Registrierungsnummer:

Es liegen uns keine Informationen vom Vorlieferanten vor.

Identifikationsnummern

CAS-Nummer

95-14-7

EG-Nummer

202-394-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Antriebs-, Schmier- und Wärmetransportmittel

Frostschutz

Reinigungsmittel

Metallbehandlung

Nahrungsmittelindustrie

Pharmazeutika

Komplexierungsmittel

Kühlmittelzusatz

Hitzetransferflüssigkeiten

Verweis auf relevante Expositionsszenarien

Eine Übersicht mit den genauen Titeln der relevanten Expositionsszenarien ist in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes zu finden.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

SysKem Chemie GmbH

Brucknerweg 26

D-42289 Wuppertal

Telefon-Nummer

+49 (0) 202/30999510

Fax-Nummer

+49 (0) 202/87088403

Email

info@syskem.de

Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

info@syskem.de

1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 3

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS07



GHS09

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P337+P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391

Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501

Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

Name des Stoffs	Benzotriazol
Summenformel	C ₆ H ₅ N ₃
Molekulargewicht	119,124

Identifikationsnummern

CAS-Nummer	95-14-7
EG-Nummer	202-394-1

3.2. Gemische

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Gemisch.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Atemstillstand Beatmung mit Gerät. Arzt rufen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.



Handelsname: SysKem BT 1000

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 4.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 18.10.2019

Region: DE

Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Erbrechen; Hautreizung; Husten; Kurzatmigkeit; Cyanose; Schläfrigkeit; Durchfall; Übelkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid; Löschpulver; Schaum; Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Stickoxide (NO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Staubentwicklung vermeiden.

Einsatzkräfte:

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.



Handelsname: SysKem BT 1000

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 4.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 18.10.2019

Region: DE

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung ist zu vermeiden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht reinigen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Zündquellen fernhalten und für gute Raumbelüftung sorgen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Empfohlene Lagertemperatur: 15 - 25 °C.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt in geschlossenen Behältern lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.
Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmitteln.

Lagerklasse gemäß TRGS 510:

10-13 sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten vorhanden.

DNEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs	Einwirkungsdauer	Wirkung	CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg			Wert
1	Benzotriazol			95-14-7
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	202-394-1
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,08 mg/kg/Tag
				19 mg/m3



Handelsname: SysKem BT 1000

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 4.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 18.10.2019

Region: DE

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	CAS / EG Nr. Wert
1	Benzotriazol			95-14-7 202-394-1
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,54 mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	0,54 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,54 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	9,55 mg/m3

PNEC-Werte

Nr.	Name des Stoffs Umweltkompartiment	Art	CAS / EG Nr. Wert
1	Benzotriazol		95-14-7 202-394-1
	Wasser	Süßwasser	0,0194 mg/l
	Wasser	Meerwasser	0,0194 mg/l
	Wasser	Wasser intermittent	0,158 mg/kg
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,00375 mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,00375 mg/kg
	Boden	-	0,003 mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	39,4 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Keine Daten vorhanden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Staubentwicklung Feinstaubmaske tragen.
Atemfilter A-(P2).

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166).

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe (DIN EN 374); Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Nitrilkautschuk
Materialstärke	0,11 mm
Durchdringungszeit	> 480 min.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemieübliche Arbeitskleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten vorhanden.

Handelsname: SysKem BT 1000

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 4.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 18.10.2019

Region: DE

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Kristallines Pulver
Farbe	Farblos
Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Keine Daten vorhanden.
pH-Wert	4,7 (20 g/l bei 20 °C).
Siedepunkt/Siedebereich	350 °C.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	100 °C
Zersetzungspunkt/Zersetzungsbereich	> 240 °C.
Flammpunkt	204 °C
Zündtemperatur	ca. 400 °C.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten vorhanden.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv Methode: 440/2008/EEC, A.14
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht leicht entzündlich. Methode: 440/2008/EEC A.10 Quelle: ECHA
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden.
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden.
Dampfdruck	0,1 hPa bei 25 °C.
Dampfdichte	4,12 bei 20 °C.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden.
Relative Dichte	Keine Daten vorhanden.
Dichte	1,36 g/cm ³ bei 20 °C.
Wasserlöslichkeit	19,8 g/l (20 °C)
Löslichkeit(en)	Keine Daten vorhanden.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	logPow: 1,34 bei 20 °C Methode: OECD 117 Quelle: ECHA
Viskosität	Keine Daten vorhanden.

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte 500 kg/m³ bei 20 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7)

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben verfügbar.

Handelsname: SysKem BT 1000

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 4.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 18.10.2019

Region: DE

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen. Staubbildung vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

LD50 ca. 500 mg/kg Körpergewicht
Spezies Ratte
Methode OECD 423
Quelle ECHA

Akute dermale Toxizität

Keine Daten vorhanden.

Akute inhalative Toxizität

Keine Daten vorhanden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Spezies Kaninchen
Methode OECD 404
Quelle ECHA
Bewertung Nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Spezies Kaninchen
Methode OECD 405
Quelle ECHA
Bewertung Reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufnahmeweg Haut
Spezies Meerschweinchen
Methode OECD 406
Quelle ECHA
Bewertung Nicht sensibilisierend

Keimzell-Mutagenität

Quelle ECHA
Bewertung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Quelle ECHA
Bewertung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Methode OECD 451
Quelle ECHA
Bewertung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Handelsname: SysKem BT 1000

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 4.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 18.10.2019

Region: DE

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufnahmeweg Oral
 Methode OECD 451
 Quelle ECHA
 Bewertung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Einatmen von Stäuben kann zu Reizungen der Atemwege führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Fischtoxizität (akut)

LC50 180 mg/l
 Expositionsdauer 96 Std.
 Spezies Danio rerio
 Methode OECD 203
 Quelle ECHA

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden.

Daphnientoxizität (akut)

EC50 15,8 mg/l
 Expositionsdauer 48 Std.
 Spezies Daphnia galeata
 Quelle ECHA

Daphnientoxizität (chronisch)

NOEC 0,97 mg/l
 Expositionsdauer 21 Tage
 Spezies Daphnia galeata
 Methode OECD 211
 Quelle ECHA

Algentoxizität (akut)

ErC50 75 mg/l
 Expositionsdauer 72 Std.
 Spezies Pseudokirchneriella subcapitata
 Methode OECD 201
 Quelle ECHA

Algentoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden.

Bakterientoxizität

EC50 1060 mg/l
 Spezies Belebtschlamm
 Methode ISO 8192
 Quelle ECHA



Handelsname: SysKem BT 1000

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 4.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 18.10.2019

Region: DE

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit
Wert	0,8 %
Dauer	30 Tage
Methode	OECD 302 A
Quelle	ECHA
Bewertung	Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotential

BCF	4,147
log Pow	1,34
Bezugstemperatur	23 °C
Methode	OECD 117
Quelle	ECHA

12.4. Mobilität im Boden

log Koc	1,89
Bezugstemperatur	20 °C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Beurteilung

Das Produkt gilt nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Das Produkt gilt nicht als vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

Sonstige Angaben

Produkt nicht in Gewässer oder Kanalisation einleiten und nicht auf öffentlichen Deponien lagern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

Handelsname: SysKem BT 1000

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 4.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 18.10.2019

Region: DE

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR	3077
IMDG	3077
IATA	3077

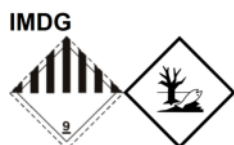
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Benzotriazol)
IMDG	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Benzotriazole)
IATA	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Benzotriazole)

14.3. Transportgefahrenklassen



Klasse 9 (M7) Verschiedene Stoffe und Gegenstände
Gefahrzettel 9 und „Fisch & Baum“



Klasse 9 (M7) Verschiedene Stoffe und Gegenstände
Gefahrzettel 9 und „Fisch & Baum“



Klasse 9 (M7) Verschiedene Stoffe und Gegenstände
Gefahrzettel 9 und „Fisch & Baum“

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	III
IMDG	III
IATA	III

14.5. Umweltgefahren

ADR	Umweltgefährdend
IMDG	Umweltgefährdend
IATA	Umweltgefährdend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kemler-Zahl	90
EMS-Nummer	F-A, S-F



Handelsname: SysKem BT 1000

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 4.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 18.10.2019

Region: DE

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

Transport/weitere Angaben: Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich.
Postsonderbestimmungen beachten.

ADR
Freigestellte Mengen (EQ) E1
Begrenzte Mengen (LQ) 5 kg
Beförderungskategorie 3
Tunnelbeschränkungscode -

UN „Model Regulation“: UN3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Das Produkt enthält keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Der Stoff gilt nicht gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als ein für die Aufnahme in den Anhang XIV in Frage kommender Stoff (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Der Stoff unterliegt nicht REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung)

Bemerkung:
Anhang I, Teil 2, Kategorie 9 b

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Wassergefährdungsklasse

WGK 1: schwach wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
 EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2990/161/EG
 Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
 Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
 Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt werden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Handelsname: SysKem BT 1000

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 4.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 18.10.2019

Region: DE

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der vorhandenen Expositionsszenarien

ES001	Formulierung von Schmiermitteln und Fetten - industrielle Verwendung
ES002	Verwendung in Schmiermitteln und Fetten in Fahrzeugen und Maschinen - industrielle Verwendung
ES003	Verwendung in Schmiermitteln und Fetten in offenen Systemen - industrielle Verwendung
ES004	Verwendung und Verdünnung von Metallbearbeitungsflüssigkeitskonzentraten - industrielle Verwendung
ES005	Verwendung in Schmiermitteln in offenen hoch energetischen Prozessen - industrielle Verwendung
ES006	Verwendung in Schmiermitteln und Fetten in Fahrzeugen und Maschinen - gewerbliche Verwendung
ES007	Verwendung in Schmiermitteln und Fetten in offenen Systemen - gewerbliche Verwendung
ES008	Verwendung in Schmiermitteln in offenen hoch energetischen Prozessen - gewerbliche Verwendung
ES009	Verwendung in Schmiermitteln und Fetten in Fahrzeugen und Maschinen - Endverbraucher Verwendung
ES010	Verwendung in Schmiermitteln und Fetten in offenen Systemen - Endverbraucher Verwendung
ES011	Verwendung in Schmiermitteln in offenen Hochtemperaturprozessen - industrielle Verwendung
ES012	Formulierung von Reinigungs- und Pflegeprodukten - industrielle Verwendung
ES013	Verwendung in Nahrungsmittel-, Genuss- und Pharmaprodukten - industrielle Verwendung
ES014	Verwendung in Geschirrspülprodukten - gewerbliche Verwendung
ES015	Reinigung von medizinischen Geräten / Equipment / Vorrichtungen - gewerbliche Verwendung
ES016	Verwendung in Oberflächenreinigern - gewerbliche Verwendung
ES017	Verwendung in Geschirrspülprodukten - Endverbraucher Verwendung
ES018	Verwendung als Komplexbildner (wasserbasiert) - industrielle Verwendung
ES019	Verwendung als Hilfsstoff in wasserbasierten Formulierungen - industrielle Verwendung
ES020	Formulierung von Kühlflüssigkeiten - industrielle Verwendung
ES021	Verwendung in Metallbearbeitungsflüssigkeiten - industrielle Verwendung
ES022	Verwendung in Metallbearbeitungsflüssigkeiten - gewerbliche Verwendung
ES023	Verwendung in Enteisern - gewerbliche Verwendung
ES024	Verwendung in Hitzetransferflüssigkeiten - gewerbliche Verwendung
ES025	(Um-) Packen von Gemischen - gewerbliche Verwendung
ES026	Verwendung in funktionellen Flüssigkeiten - Endverbraucher Verwendung

Datenblatt ausstellender Bereich:

SysKem Chemie GmbH
Abt. Produktsicherheit
Telefon: +49 (0) 202/30999510

Schulungshinweise:

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisungen (TRGS 555).
Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Gründe für Änderungen:

Abschnitt 1.

Handelsname: SysKem BT 1000

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 4.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 4.2, erstellt am: 18.10.2019

Region: DE

Abkürzungen und Akronyme

Abkürzung	Beschreibung der verwendeten Abkürzungen
2006/15/EG	Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de Navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
CMR	Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim
DMEL	Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
Index-Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
KZW	Kurzzeitwert
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
Repr.	Reproduktionstoxizität
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
SMW	Schichtmittelwert
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
vPvB very	Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)